



Schule in der digitalen Gesellschaft

Zusatzqualifikationen für Lehramtsstudierende

Tagung: „Digitale Transformation in der Hochschulbildung – E-Learning meets Bibliothek,
Rechenzentrum und Co.“

Universität Trier, 20.02.2018

Dr. Julia Frisch

DIGITALES LERNEN

Entmündigung als Bildungsziel

VON THOMAS THIEL - AKTUALISIERT AM 14.07.2016 - 16:30



360° DIGITALISIERUNG DER KINDHEIT



Wie Tablet, Smartphone und Co das Aufwachsen verändern

4. Januar 2018, 22:09 Uhr Zeitgemäßer Unterricht

Digitales Lernen stärken

Schulen

Blick ins Digital

Oje! Für die Schulen sind neue Medien noch immer Neuland. Zwei Studien zeigen, wie sich das ändern kann.

Schule

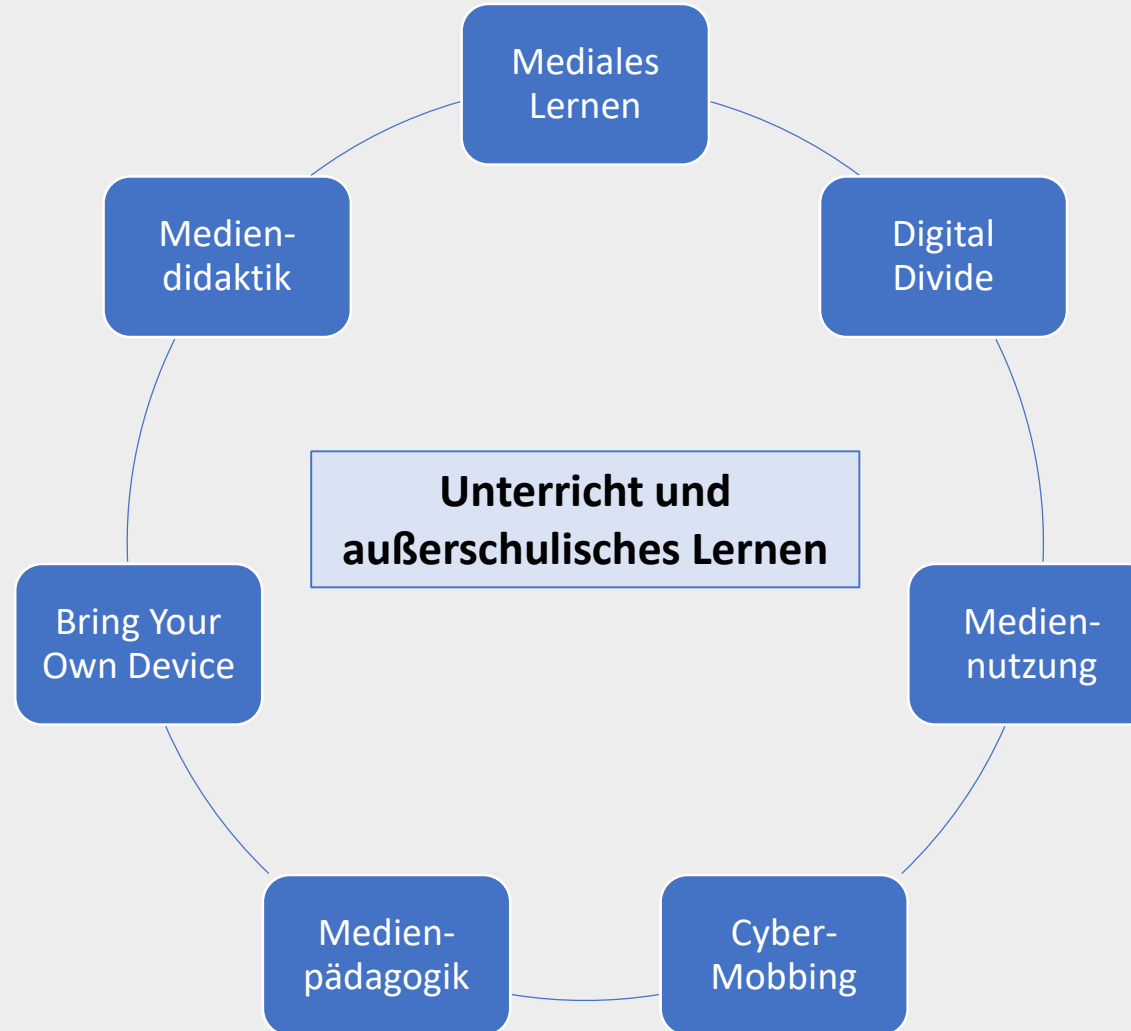
Lehrer misstrauen Lernerfolg durch digitale Medien

Im Schulalltag spielen digitale Lernmittel noch keine Rolle. Laut einer Studie fehlt es an Konzepten, Weiterbildung und Infrastruktur. Die meisten Lehrer sind skeptisch.

15. September 2017, 8:44 Uhr / Quelle: ZEIT ONLINE, afp, dpa, mib, kg / [201 Kommentare](#)



Schule in der digitalen Gesellschaft



PhiLab als zentraler Ort



Lehr-Lern-Labor PhiLab:

- Fachdidaktische Lehrveranstaltungen
- Digitale Lehrmethoden umsetzen und erproben



Praxisseminare wie z.B.

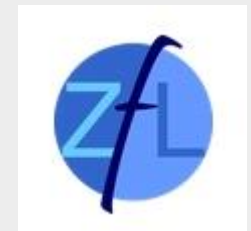
- Schülerforschungswerkstatt
- Unterrichtssimulationen

„Lernen und Lehren in der digitalen Gesellschaft“

Zusatzzertifikat für Lehramtsstudierende der Universität Trier

- Seit dem Wintersemester 2017/18
- Fächerübergreifend
- Modular
- Voraussetzung: Immatrikulation an der Uni Trier

Didaktik der Gesellschaftswissenschaften



„Lernen und Lehren in der digitalen Gesellschaft“

Zertifikatsmodul: Grundlagenwissen, didaktische Reflexion, Praxislernen (4 SWS)

Digitale Medienbildung
technische Perspektive

Mediendidaktik und –
pädagogik
*bildungswissenschaftliche
Perspektive*

Digitale Gesellschaft und
Medienwissenschaft
*sozialwissenschaftliche
Perspektive*

Insgesamt 10 SWS aus allen drei Modulen, davon 6 SWS aus eigenem Fachstudium

„Digitale Medienbildung“

Veranstaltungsbeispiele

- „Das interaktive Whiteboard: Einführung in die Grundfunktionen des interaktiven Whiteboards“
- "Medien- und Presserecht im digitalen Zeitalter“
- "Medienwerkstatt: Lehren und Lernen mit Videos"

„Mediendidaktik/ Medienpädagogik: didaktisch- bildungswissenschaftliche Perspektive“

Veranstaltungsbeispiele

- „Digitales Lernen und Lehren im Geschichtsunterricht“
- „Internet für HistorikerInnen“
- „Grundlagen der Mediendidaktik“
- „Digitalisierung als Herausforderung der politischen Bildung“

„Digitale Gesellschaft und Medienwissenschaft: sozialwissenschaftliche Perspektive“

Veranstaltungsbeispiele

- „Digitale Gesellschaft und Überwachung“
- „Leben in der Mediengesellschaft“
- „Medien und Öffentlichkeit“

Kontakt und weitere Informationen



- Prof. Dr. Matthias Busch und Dr. Julia Frisch, Arbeitsbereich Didaktik der Gesellschaftswissenschaften, buschm@uni-trier.de; frisch@uni-trier.de
- Bianca Höfler-Hoang, Koordinationsstelle E-Learning, hoefler@uni-trier.de
- Zentrum für Lehrerbildung, Prof. Dr. Schnabel-Schüle und Dr. Birgit Weyand, zfl@uni-trier.de

<https://www.uni-trier.de/index.php?id=63809&L=0>